

Inhaltsübersicht

Geleitwort des Reihenherausgebers	5
Autorenvorwort zur zweiten Auflage	7
Autorenvorwort zur ersten Auflage	11
Inhaltsverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	28
Prolog	35
Einführung in die Rechtsordnung	39
Bedeutung des Europarechts für das Wirtschaftsrecht	54
Verfassungsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts (Grundgesetz)	59
Öffentliches Wirtschaftsrecht	67
Wirtschaftsstrafrecht	70
Internationales Privatrecht (IPR)	76
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	80
Handelsgesetzbuch (HGB)	227
Gesellschaftsrecht	245
Kapitalmarktrecht	292
Wettbewerbsrecht und geistiges Eigentum	299
Arbeitsrecht	306
	13

Kreditsicherungsrecht	331
Insolvenzrecht	341
Unternehmenskäufe (M&A)	346
Praxis der Rechtsberatung	353
Epilog	357
Anhang: Handelsregisterauszug	359
Hinweise auf Literatur und andere Arbeitshilfen	361
Stichwortverzeichnis	365

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Reihenherausgebers	5
Autorenvorwort zur zweiten Auflage	7
Autorenvorwort der ersten Auflage	11
Inhaltsübersicht	13
Inhaltsverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	28
Prolog: Versuch der Motivation – Wofür benötigen Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler überhaupt Rechtskenntnisse?	35
1 Einführung in die Rechtsordnung	39
1.1 Einteilung der Rechtsordnung	39
1.1.1 Privatrecht und Öffentliches Recht	39
1.1.2 Materielles Recht und Prozessrecht	41
1.1.3 Normenhierarchie	44
1.2 Anwendung von Rechtsnormen	46
1.2.1 Auslegung von Rechtsnormen	48
1.2.2 Rechtsfortbildung und juristische Argumentationsformen	49
1.2.3 Bearbeitung von Rechtsfällen: Anspruchsaufbau und Gutachtenstil	52
2 Bedeutung des Europarechts für das Wirtschaftsrecht	54
2.1 Europarecht im engeren und i. w. S.	54
2.2 Anwendungsvorrang des EU-Rechts	54
2.3 Primäres und sekundäres EU-Recht	55
2.4 Grundfreiheiten des Binnenmarktes	55
2.5 Grundrechtscharta der Europäischen Union	56
2.6 Organe der Europäischen Union	56

2.7	Spezielle Rechtsbehelfe in der Europäischen Union	57
3	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts (Grundgesetz)	59
3.1	Ewigkeitsgarantie und Verhältnis zum Europarecht	59
3.2	Staatsstrukturprinzipien des Grundgesetzes	59
3.3	Staatszielbestimmungen des Grundgesetzes	60
3.4	Grundrechte des Grundgesetzes	61
3.4.1	Relevanz der Grundrechte für das Wirtschaftsrecht ..	61
3.4.2	Geltungsumfang der Grundrechte im Privatrecht	64
3.5	Wirtschaftsverfassungsrecht	65
3.6	Spezielle verfassungsrechtliche Rechtsbehelfe im Grundgesetz	65
4	Öffentliches Wirtschaftsrecht	67
4.1	Bedeutung des öffentlichen Rechts für die Wirtschaft	67
4.2	Gewerbefreiheit als Grundprinzip	67
4.3	Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	68
4.4	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	68
5	Wirtschaftsstrafrecht	70
5.1	Bedeutung des Strafrechts für das Privatrecht	70
5.2	Rechtsgrundlagen des Strafrechts	70
5.3	Anwendungsbereich des Strafrechts	71
5.4	Grundprinzipien des Strafrechts (<i>nulla poena sine lege</i>)	71
5.5	Straftatbestand der Untreue	72
5.6	Strafanzeigen und Staatsanwaltschaft	74
5.7	Ordnungswidrigkeitenrecht	74
6	Internationales Privatrecht (IPR)	76
6.1	Fälle mit Auslandsberührungen	76
6.2	Anwendung der Kollisionsnormen des zuständigen Gerichts	76
6.3	Einschlägige Kollisionsnormen und Freiheit der Rechtswahl	77
6.4	Anwendung ausländischen Rechts und <i>Ordre Public</i>	78
6.5	Internationale Zuständigkeit und Gerichtsstandswahl	78
7	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	80
7.1	Die Systemfrage: Kodex versus Fallrecht	80
7.2	Eine kurze Geschichte des Bürgerlichen Gesetzbuchs	81
7.3	Aufbau des Bürgerlichen Gesetzbuchs	82
7.4	Wichtige Grundprinzipien des Bürgerlichen Gesetzbuchs	83
7.4.1	Vertragsfreiheit (Privatautonomie)	83
7.4.2	Trennungs- und Abstraktionsprinzip	85
7.5	Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB AT)	87

7.5.1	Rechtssubjekte	87
7.5.1.1	Natürliche Personen	87
7.5.1.2	Juristische Personen	87
7.5.1.3	Personengesellschaften	88
7.5.2	Rechtsobjekte	88
7.5.2.1	Sachen	88
7.5.2.2	Tiere	89
7.5.2.3	Rechte	90
7.5.3	Grundlagen der Rechtsgeschäftslehre	90
7.5.3.1	Voraussetzungen von Willenserklärungen ..	90
7.5.3.2	Wirksamwerden und Zugang von Willenserklärungen	91
7.5.3.3	Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen	93
7.5.4	Vertragsrecht	95
7.5.4.1	Vertragsschluss durch Angebot und Annahme	95
7.5.4.2	Verzicht auf Zugang der Annahme	97
7.5.4.3	Schweigen im Rechtsverkehr	98
7.5.4.4	Einigungsmangel (Dissens)	98
7.5.4.5	Zeitlich gestreckte Vertragsschlüsse	99
7.5.4.6	Besondere Orte des Vertragsschlusses	101
7.5.5	Wirksamkeitsprobleme bei Rechtsgeschäften	103
7.5.5.1	Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	103
7.5.5.2	Nichtigkeit wegen Formverstoßes	104
7.5.5.3	Nichtigkeit wegen Verstoßes gegen ein gesetzliches Verbot	108
7.5.5.4	Nichtigkeit wegen Sittenwidrigkeit	109
7.5.5.5	Nichtigkeit wegen Scheingeschäfts	109
7.5.5.6	Nichtigkeit wegen Mangel der Ernstlichkeit (Scherzerklärung)	111
7.5.6	Weitere Rechtsfolgen nichtiger Rechtsgeschäfte	111
7.5.6.1	Teilnichtigkeit	111
7.5.6.2	Umdeutung	112
7.5.6.3	Bestätigung	112
7.5.7	Anfechtung von Willenserklärungen	113
7.5.7.1	Inhalts-, Erklärungs- und Eigenschaftsirrtum	113
7.5.7.2	Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	115
7.5.8	Bedingungen und Befristungen	116
7.5.9	Stellvertretung	116
7.5.9.1	Rechtsgeschäftliche, gesetzliche und organschaftliche Vertretung	116
7.5.9.2	Aktiv- und Passivvertretung	117

7.5.9.3	Trennung von Vertretungsmacht und Grundverhältnis	117
7.5.9.4	Voraussetzungen der Stellvertretung	118
7.5.9.5	Grenzen der Vertretungsmacht	120
7.5.9.6	Folgen der wirksamen Stellvertretung	121
7.5.9.7	Folgen der unwirksamen Stellvertretung	122
7.5.9.8	Schutz bei einseitigen Erklärungen durch einen Stellvertreter	122
7.5.10	Fristen und Termine	123
7.5.11	Verjährung und Verwirkung	124
7.6	Allgemeiner Teil des Schuldrechts (SchuldR AT)	126
7.6.1	Einteilung von Schuldverhältnissen und Verträgen ...	126
7.6.1.1	Vorvertragliche, vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse	126
7.6.1.2	Gegenseitige und einseitig verpflichtende Verträge	127
7.6.1.3	Typische, atypische und gemischte Verträge	127
7.6.2	Problematik des Gefälligkeitsverhältnisses	128
7.6.3	Grundbegriffe des Schuldrechts und Bestimmungen zum Leistungsinhalt	129
7.6.3.1	Treu und Glauben	129
7.6.3.2	Verpflichtungen und Obliegenheiten	130
7.6.3.3	Bestimmbarkeit der Leistung	131
7.6.3.4	Ort der Leistung	131
7.6.3.5	Zeitpunkt der Leistung	131
7.6.3.6	Teilleistungen	132
7.6.3.7	Leistung durch Dritte	132
7.6.3.8	Stück- und Gattungsschulden	132
7.6.3.9	Geldschulden	132
7.6.3.10	Zinsschulden	133
7.6.3.11	Leistungsverweigerungsrechte	133
7.6.4	Art und Umfang des Schadensersatzes	134
7.6.5	Kausalität (Äquivalenz- und Adäquanztheorie)	136
7.6.6	Verschuldensprinzip und Zurechnung fremden Handelns	136
7.6.7	Vereinbarungen von Vertragsstrafen	138
7.6.8	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB-Recht)	139
7.6.9	Sonderprivatrecht der Verbraucher	142
7.6.9.1	Einführung in das Verbraucherschutzrecht ..	142
7.6.9.2	Widerrufsrecht bei besonderen Vertriebsformen	143
7.6.9.3	Schutz bei Zusendung unbestellter Waren ...	145
7.6.9.4	Verbraucherverträge über digitale Produkte	145
7.6.10	Allgemeines Leistungsstörungsrecht	147

7.6.10.1	Überblick über das allgemeine Leistungsstörungsrecht	147
7.6.10.2	Unmöglichkeit	150
7.6.10.3	Schuldnerverzug	153
7.6.10.4	Schlechtleistung	156
7.6.10.5	Verschulden bei Vertragsschluss (<i>culpa in contrahendo</i>)	159
7.6.10.6	Verletzung nachvertraglicher Pflichten	161
7.6.10.7	Störung der Geschäftsgrundlage	161
7.6.10.8	Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund	163
7.6.10.9	Annahmeverzug (Gläubigerverzug)	164
7.6.11	Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis	165
7.6.11.1	Vertrag zugunsten Dritter	165
7.6.11.2	Kein Vertrag zulasten Dritter	165
7.6.11.3	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	166
7.6.11.4	Drittenschadensliquidation	166
7.6.11.5	Forderungsabtretung und Factoring	166
7.6.11.6	Gesamtschuldner	167
7.6.11.7	Schuldnerwechsel	167
7.6.12	Beendigung von Schuldverhältnissen	167
7.6.12.1	Erfüllung	167
7.6.12.2	Aufrechnung	168
7.6.12.3	Erlassvertrag und negatives Schuldarerkenntnis	168
7.6.12.4	Schulddumwandlung (Novation)	169
7.6.12.5	Aufhebungsvertrag	169
7.6.12.6	Vergleich	169
7.6.12.7	Rücktritt	170
7.6.12.8	Kündigung	170
7.6.12.9	Widerruf	171
7.6.12.10	Vertragsbeendigung	171
7.6.12.11	Konfusion	171
7.7	Besonderer Teil des Schuldrechts (SchuldR BT)	172
7.7.1	Kaufvertrag	172
7.7.1.1	Gesetzliche Regelungen des Kaufrechts	172
7.7.1.2	Kaufgegenstand	173
7.7.1.3	Wechselseitige Pflichten von Verkäufer und Käufer	173
7.7.1.4	Gefahrtragung beim Kauf	174
7.7.1.5	Haftung für Sach- und Rechtsmängel	175
7.7.1.6	Abgrenzung des Gewährleistungsrechts zu konkurrierenden Rechten	177
7.7.1.7	Garantie beim Kauf	179

7.7.1.8	Sonderregeln beim Verbrauchsgüterkauf	180
7.7.1.9	Besondere Arten des Kaufs	181
7.7.2	Exkurs: UN-Kaufrecht (CISG)	182
7.7.2.1	UN-Kaufrecht als internationales Sachrecht	182
7.7.2.2	Persönlicher Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts	182
7.7.2.3	Sachlicher Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts	183
7.7.2.4	Regelungsgegenstand des UN-Kaufrechts	183
7.7.2.5	Wichtige Unterschiede des UN-Kaufrechts zum deutschen Kaufrecht	183
7.7.3	Tausch	184
7.7.4	Darlehensvertrag	184
7.7.5	Schenkungsvertrag	185
7.7.6	Miet- und Pachtvertrag	186
7.7.7	Atypische Miet- und Pachtverträge	186
7.7.7.1	Leasingverträge	187
7.7.7.2	Franchiseverträge	187
7.7.8	Leihe	188
7.7.9	Dienstvertrag	188
7.7.10	Behandlungsvertrag	189
7.7.11	Werkvertrag	189
7.7.12	Reisevertrag	191
7.7.13	Maklervertrag und Heiratsvermittlung	192
7.7.14	Auslobung	192
7.7.15	Auftrag und Geschäftsbesorgung	193
7.7.16	Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	193
7.7.17	Spiel und Wette	194
7.7.18	Schuldversprechen und Schuldnerkenntnis	194
7.7.19	Schuldverschreibung auf den Inhaber und andere Urkunden	195
7.7.20	Bereicherungsrecht	196
7.7.20.1	Funktion des Bereicherungsrechts	196
7.7.20.2	Bereicherungsrechtliche Anspruchs- grundlagen	197
7.7.20.3	Rechtsfolgen bereicherungsrechtlicher Ansprüche	198
7.7.21	Deliktsrecht (Unerlaubte Handlungen)	199
7.7.21.1	Gesetzliche Regelungen und Verhältnis zum Vertragsrecht	199
7.7.21.2	Deliktsfähigkeit	200
7.7.21.3	Deliktsrechtliche Generalklausel	200
7.7.21.4	Verletzung eines Schutzgesetzes	201
7.7.21.5	Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	201

7.7.21.6	Haftung für den Verrichtungsgehilfen	202
7.7.21.7	Luxustierhalterhaftung als Gefährdungs-haftung	203
7.7.21.8	Amtshaftung	203
7.7.21.9	Weitere Deliktstatbestände im BGB	203
7.7.22	Exkurs: Gefährdungshaftung außerhalb des BGB	204
7.7.22.1	Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG)	204
7.7.22.2	Straßenverkehrsgesetz (StVG)	206
7.7.22.3	Weitere Gefährdungshaftungstatbestände ...	207
7.8	Sachenrecht	207
7.8.1	Regelungsgegenstand und Abgrenzung zum Schuldrecht	207
7.8.2	Grundprinzipien des Sachenrechts	208
7.8.2.1	Typenzwang (NC der Sachenrechte)	208
7.8.2.2	Publizitätsprinzip	209
7.8.2.3	Bestimmtheitsprinzip	209
7.8.2.4	Prioritätsprinzip	209
7.8.2.5	Abstraktionsprinzip	209
7.8.3	Eigentum und Besitz	209
7.8.3.1	Formen des Eigentums	210
7.8.3.2	Formen des Besitzes	211
7.8.4	Ansprüche aus dem Eigentum	211
7.8.5	Ansprüche aus dem Besitz	213
7.8.6	Bewegliche Sachen (Mobilialsachenrecht)	213
7.8.6.1	Rechtsgeschäftlicher Erwerb des Eigentums an Mobilien	213
7.8.6.2	Gutgläubiger Erwerb des Eigentums an Mobilien	214
7.8.6.3	Gesetzlicher Erwerb des Eigentums an Mobilien	215
7.8.7	Unbewegliche Sachen (Immobilialsachenrecht)	217
7.8.7.1	Rechtsgeschäftlicher Erwerb von Grundstücken	217
7.8.7.2	Gutgläubiger Erwerb von Grundstücken	218
7.8.7.3	Dienstbarkeiten	219
7.8.7.4	Grundbuch	219
7.9	Familienrecht	220
7.9.1	Gesetzliche Grundlagen des Familienrechts	220
7.9.2	Bedeutung des Ehegüterrechts für das Wirtschaftsrecht	220
7.9.3	Güterstandsklauseln in Gesellschaftsverträgen	221
7.10	Erbrecht	222
7.10.1	Gesetzliche Grundlagen des Erbrechts	222
7.10.2	Gesamtrechtsnachfolge	222
7.10.3	Gesetzliche Erbfolge	223

7.10.4	Letztwillige Verfügungen	223
7.10.5	Erbrecht und Unternehmensnachfolge	224
7.10.5.1	Unternehmensnachfolge bei Einzelkaufmann und Kapitalgesellschaft	224
7.10.5.2	Unternehmensnachfolge bei Personen- gesellschaften	224
7.10.6	Nachlassabwicklung	225
7.10.6.1	Testamentsvollstreckung	225
7.10.6.2	Nachlassverwaltung	226
8	Handelsgesetzbuch (HGB)	227
8.1	Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute	227
8.2	Arten von Kaufleuten	228
8.3	Handelsregister	230
8.4	Zweigniederlassung	232
8.5	Firma (Name des Kaufmanns)	233
8.6	Vertreter des Kaufmanns	236
8.6.1	Prokura	236
8.6.2	Handlungsvollmacht	238
8.6.3	Ladenvollmacht	238
8.7	Selbständige Hilfspersonen des Kaufmanns	238
8.8	Bedeutung des Schweigens im Handelsrecht	239
8.9	Arten von Handelsgeschäften	240
8.10	Einzelne Handelsgeschäfte	241
8.10.1	Handelskauf	241
8.10.2	Kommissionsgeschäft	242
8.10.3	Frachtgeschäft	242
8.10.4	Speditionsgeschäft	242
8.10.5	Lagergeschäft	243
8.11	Weitere Sonderregeln zugunsten des Handelsverkehrs	243
8.11.1	Verschärfung der Vertragsstrafe	243
8.11.2	Verschärfung der Bürgschaftsregeln	243
8.11.3	Erweiterung des guten Glaubens	243
8.11.4	Erweiterung des kaufmännischen Zurückbehaltungs- rechts	243
8.11.5	Kontokorrent	244
8.11.6	Handelsklauseln	244
9	Gesellschaftsrecht	245
9.1	Internationales Gesellschaftsrecht (Sitz- und Gründungs- theorie)	245
9.2	Personen- und Kapitalgesellschaften im Vergleich	246
9.3	Personengesellschaften im Überblick	248
9.3.1	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/eGbR)	249

9.3.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	250
9.3.3	Kommanditgesellschaft (KG)	251
9.3.4	Partnerschaftsgesellschaft (PartG/PartG mbB)	252
9.3.5	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	252
9.4	Kapitalgesellschaften im Überblick	254
9.4.1	Verein als Grundform der Körperschaften	254
9.4.2	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und Aktiengesellschaft (AG)	255
	9.4.2.1 Sonderformen: Unternehmergegesellschaft und »kleine AG«	255
	9.4.2.2 Gegenüberstellung von GmbH und AG	256
9.4.3	Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	257
9.4.4	Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea/SE)	257
9.4.5	Eingetragene Genossenschaft (eG)	259
9.4.6	Europäische Genossenschaft (SCE)	260
9.4.7	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	260
9.4.8	Stiftung	260
9.5	Ausgewählte Praxisthemen bei Kapitalgesellschaften	261
9.5.1	Gründung einer Kapitalgesellschaft am Beispiel der GmbH	261
9.5.2	Haftungsrisiken bei der Gründung am Beispiel der GmbH	264
	9.5.2.1 Haftung bei der Vorgründungsgesellschaft	264
	9.5.2.2 Haftung bei der Vor-GmbH	265
	9.5.2.3 Handelndenhaftung bei der Vor-GmbH	265
	9.5.2.4 Haftungstatbestände nach Entstehen der GmbH	265
9.5.3	Kapitalerhaltung im deutschen Kapitalgesellschaftsrecht	266
9.5.4	Erhöhung des Nominalkapitals	268
9.5.5	Durchgriffshaftung auf die Gesellschafter bei Kapitalgesellschaften	269
9.5.6	Verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA)	270
9.5.7	Gesellschafterversammlungen bei GmbH und AG	270
	9.5.7.1 Ordentliche Gesellschafterversammlung	270
	9.5.7.2 Außerordentliche Gesellschafterversammlung	272
9.5.8	Dualistisches und monistisches System der Unternehmensführung	272
9.5.9	Vertretungsregelungen bei Kapitalgesellschaften	273
9.5.10	Organhaftung und Compliance	274
	9.5.10.1 Innen- und Außenhaftung von Organen	274
	9.5.10.2 Innenhaftung der Organe	275
	9.5.10.3 Haftung im Außenverhältnis	281

9.5.10.4	Bedeutung der »Entlastung«	282
9.5.10.5	Geltendmachung von Haftungsansprüchen ..	282
9.5.10.6	Directors and Officers Liability Insurance (D&O-Versicherung)	283
9.5.11	Ausschluss von Minderheitsaktionären (Squeeze-out)	284
9.6	Übergeordnete Themen des Gesellschaftsrechts	285
9.6.1	Konzernrecht im Überblick	285
9.6.1.1	Vertragskonzern	285
9.6.1.2	Faktischer Konzern	286
9.6.1.3	Eingliederung	287
9.6.2	Umstrukturierungen (Umwandlungsgesetz)	287
9.6.3	Corporate Social Responsibility (CSR) und ESG	290
10	Kapitalmarktrecht	292
10.1	Gesetzliche Regelungen des Kapitalmarkts	292
10.2	Ziele und Methoden des Kapitalmarktrechts	292
10.3	Börsen und Kapitalmarktintermediäre	293
10.4	Regulierung des Primärmarktes und Prospekthaftung	294
10.5	Regulierung des Sekundärmärktes	296
10.5.1	Verbot des Insiderhandels	296
10.5.2	Ad-hoc-Publizität	296
10.5.3	Directors' Dealings	296
10.5.4	Verbot von Marktmanipulationen	296
10.5.5	Meldepflichten bei bestimmten Schwellenwerten	297
10.6	Kapitalmarktaufsicht	297
10.7	Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK)	297
11	Wettbewerbsrecht und geistiges Eigentum	299
11.1	Wettbewerbsrecht	299
11.1.1	Kartellrecht	299
11.1.1.1	Europäisches Kartellrecht	299
11.1.1.2	Deutsches Kartellrecht	300
11.1.2	Vergaberecht (Vergabe öffentlicher Aufträge)	300
11.1.3	Beihilferecht (Gewährung staatlicher Mittel)	301
11.1.4	Unlauterer Wettbewerb (Lauterkeitsrecht)	301
11.1.4.1	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	301
11.1.4.2	Preisangabeverordnung	302
11.2	Geistiges Eigentum (Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht)	303
11.2.1	Begriffliche Klärungen	303
11.2.2	Kein Eigentum im Sinne des BGB	303
11.2.3	Überblick über die Formen geistigen Eigentums	304
11.2.4	Arbeitnehmererfindungen	305

12	Arbeitsrecht	306
12.1	Rechtsquellen und Einteilung des Arbeitsrechts	306
12.1.1	Rechtsquellen und Normenhierarchie des Arbeitsrechts	306
12.1.2	Einteilung des Arbeitsrechts	308
12.2	Individualarbeitsrecht	308
12.2.1	Arbeitnehmer und Arbeitgeber	308
12.2.2	Begründung des Arbeitsverhältnisses	309
12.2.3	Inhalt des Arbeitsverhältnisses	310
12.2.4	Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis	311
12.2.4.1	Rechtsfolgen bei unverschuldetem Arbeitsausfall (Lohn ohne Arbeit)	311
12.2.4.2	Innerbetrieblicher Schadensausgleich (Arbeitnehmerprivileg)	311
12.2.5	Übergang des Arbeitsverhältnisses	312
12.2.6	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	313
12.2.6.1	Allgemeiner Kündigungsschutz	314
12.2.6.2	Besonderer Kündigungsschutz	315
12.2.6.3	Außerordentliche Kündigung	315
12.2.6.4	Änderungskündigung	316
12.2.7	Freizeit zur Stellensuche und Arbeitszeugnis	316
12.2.8	Besondere Formen der Beschäftigung	317
12.2.8.1	Teilzeitarbeit und Befristung von Arbeitsverhältnissen	317
12.2.8.2	Arbeitnehmerüberlassung (Leiharbeit).....	318
12.2.8.3	Berufsausbildungsverhältnis	319
12.2.9	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	319
12.2.9.1	Regelungsbereiche des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes	319
12.2.9.2	Schutz der Beschäftigten vor Benachteiligung aus bestimmten Gründen	319
12.2.9.3	Schutz vor Benachteiligung im Zivilrechts- verkehr in bestimmten Fällen	320
12.2.10	Datenschutz im Arbeitsrecht	320
12.3	Kollektives Arbeitsrecht	322
12.3.1	Koalitionsrecht	322
12.3.2	Tarifrecht	323
12.3.3	Arbeitskampfrecht	323
12.3.3.1	Streik	324
12.3.3.2	Aussperrung	324
12.3.4	Mitbestimmungsrecht	325
12.3.4.1	Betriebliche Mitbestimmung	325
12.3.4.2	Unternehmerische Mitbestimmung	326
12.4	Arbeitsgerichtliches Verfahren (ArbGG)	327
12.4.1	Arbeitsgerichtsbarkeit und andere Gerichte	327

12.4.2	Verfahrensordnung und Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	328
12.4.3	Urteils- und Beschlussverfahren in der Arbeitsgerichtsbarkeit	328
12.4.4	Instanzenzug in der Arbeitsgerichtsbarkeit	328
12.4.5	Besetzung der Arbeitsgerichte und Vertretungsregeln	329
12.4.6	Güteverhandlung im Urteilsverfahren	329
12.4.7	Gerichts- und Anwaltskosten in der Arbeitsgerichtsbarkeit	329
13	Kreditsicherungsrecht	331
13.1	Einteilung der Kreditsicherheiten	331
13.2	Einzelne Kreditsicherheiten	332
13.2.1	Bürgschaft	332
13.2.2	Selbständige Garantie	334
13.2.3	Schuldbeitritt	334
13.2.4	Patronatserkklärung	335
13.2.5	Unternehmensverträge	335
13.2.6	Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	335
13.2.7	Sicherungseigentum	336
13.2.8	Eigentumsvorbehalt	337
13.2.9	Sicherungsabtretung	338
13.2.10	Grundpfandrechte (Hypothek und Grundschuld)	338
13.3	Regressansprüche der Sicherungsgeber	339
13.3.1	Ansprüche gegen den Hauptschuldner	339
13.3.2	Ansprüche zwischen Sicherungsgebern	339
14	Insolvenzrecht	341
14.1	Bedeutung und Zielsetzung der Insolvenzordnung	341
14.2	Voraussetzungen der Insolvenzeröffnung	341
14.3	Haftung der Vertretungsorgane für Zahlungen nach Insolvenzreife	342
14.4	Folgen der Insolvenzeröffnung	343
14.5	Insolvenzanfechtung	344
14.6	Restschuldbefreiung bei Insolvenz natürlicher Personen	344
14.7	Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG)	344
15	Unternehmenskäufe (M&A)	346
15.1	Bedeutung und Arten von Unternehmenstransaktionen	346
15.2	Letter of Intent (LoI)	347
15.3	Due Diligence (DD) und Vendor Due Diligence (VDD)	349
15.4	Share Deal versus Asset Deal	350
15.5	SPA, Signing und Closing	351

15.6	Post Merger Integration (PMI)	351
16	Praxis der Rechtsberatung	353
16.1	Rechtsanwaltschaft	353
16.2	Notariate	354
16.3	Steuerberatung	355
Epilog: Beschäftigen sich Rechtswissenschaftlerinnen und Rechtswissenschaftler eigentlich überhaupt nicht mit Gerechtigkeit?		357
Anhang: Handelsregisterauszug		359
Hinweise auf Literatur und andere Arbeitshilfen		361